



VERHANDLUNGSSCHRIFT über die SITZUNG des GEMEINDERATES

Öffentlicher Sitzungsteil

am 25.03.2014

Zl. G20140325

im Gemeindeamt Niederhollabrunn.

Die Einladung erfolgte

am 14.03.2014

durch Mail bzw. Einzelladung.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.22 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Leopold WIMMER

Vizebürgermeister Ferdinand WOLF

die Mitglieder des Gemeinderates

gfGR Gertraud STUMMER

gfGR Hermann ULRAM

GR Martin FAUSTMANN

GR Josef LABSCHÜTZ

GR Maria MÜLLNER

GR Christian DUFFEK

GR Josef KAISER (ab TOP 1)

GR Leopold SCHNEIDER

gfGR Johann SCHACHEL

gfGR Erich ZINSBERGER

GR Robert FÜRST

Hr. Herbert Mag. MANTLER

GR Martin KANTNER

GR Rudolf MALANIK

GR Johannes Dr. SCHACHEL (ab TOP 1)

entschuldigt abwesend waren:

gfGR Ernst RÖTZER

GR Norbert Ing. SCHWARZ

nicht entschuldigt abwesend waren:

ausserdem anwesend waren: 14 Zuhörer, Pressevertretungen (NÖN, Bezirksblatt)

Schriftführer: gfGR Erich Zinsberger

Namensnennungen im Folgenden ohne Titel

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Sitzung ist beschlussfähig.



MARKTGEMEINDE NIEDERHOLLABRUNN

2004 Niederhollabrunn, Amtsweg 1

Pol. Bez. Korneuburg

Tel. 02269/2224, Fax. Dw. 24

email: gem@niederhollabrunn.gv.at

Betreff: Einladung zur Sitzung des Gemeinderates
Zl. G20140325

EINLADUNG

zu der am Dienstag, den 25. März 2014
um 19.30 Uhr
im Gemeindeamt Niederhollabrunn
stattfindenden Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung:

- 1) Protokoll Sitzung des Gemeinderates, Zl. G20131111 – öffentl. Teil
- 2) Protokoll Sitzung des Gemeinderates, Zl. G20131218
- 3) Protokoll Sitzung des Gemeinderates, Zl. G20140128
- 4) Heizkostenzuschuss
- 5) Berichte der vergangenen Kassaprüfungen 9.04.13, 18.04.13; 14.05.13; 9.7.13; 24.9.13; 28.10.13; 23.01.14;
- 6) Stand Abarbeitung der Punkte der Gebarungseinschau vom 13.10.2013
- 7) Errichtung Kriegerdenkmal KG-Bruderndorf

Nicht öffentlicher Teil:

- 8) Protokoll Sitzung des Gemeinderates, Zl. G20131111 – nicht öffentl. Teil

Niederhollabrunn, 14.03.2014

der Bürgermeister:
Leopold WIMMER e.h.

Angeschlagen am: 14.03.2014

Abgenommen am: 26.03.2014

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, Zuhörer sowie Pressevertretungen. Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Vor Eingehen in die Tagesordnung wird nachstehender Dringlichkeitsantrag erhoben:

1) Aufhebung Beschluss über Darlehensbeschaffung Vorhaben Strassenbau; Beschluss über Vergabe Darlehen Strassenbau

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Neun Dafürstimmen (ÖVP-Fraktion), drei Gegenstimmen (SPÖ-Fraktion), drei Stimmenthaltungen (LSP-Fraktion)

Der Vorsitzende bringt vor, dass die Abhandlung als TOP 4 erfolgt. Die folgenden Punkte werden nachgereiht.

Übergang in die Tagesordnung

- 1) Protokoll Sitzung des Gemeinderates, Zl. G20131111 – öffentl. Teil

Zum Protokoll liegt eine Einwendung von GR Malanik vor, dazu soll zum Punkt 7

Nachtragsvoranschlag durch folgende Formulierung mittels Beschlusses zu ergänzen: Die Gemeinderäte der SPÖ stellen die 350.000,- die ohne finanzieller Bedeckung von der Gemeinde aufgenommen werden sollen, zur Diskussion.

Beschluss über Einwendung: Der Antrag wird nicht angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Drei Dafürstimmen (SPÖ-Fraktion), Neun Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion), fünf Stimmenthaltungen (LSP-Fraktion).

Der Vorsitzende stellt sohin die Genehmigung des Protokolles der Sitzung G20131111-öffentl. Teil fest.

- 2) Protokoll Sitzung des Gemeinderates, Zl. G20131218

Der Vorsitzende stellt zum Protokoll G20131218 fest, dass keine Einwendungen vorliegen, es gilt somit als genehmigt.

- 3) Protokoll Sitzung des Gemeinderates, Zl. G20140128

Zum Protokoll liegt eine Einwendung von GR Malanik vor, dazu wird folgende Änderung beantragt:

17 Ausgegebene Stimmzettel, 17 Abgegebene Stimmzettel, sowie 16 gültige Stimmen und eine ungültige Stimme (da der Stimmzettel nicht ausgefüllt war). Von den Stimmen lauten 7 Dafür, 8 Dagegen, 1 Stimmenthaltung und 1 ungültige Stimme.

Die Abstimmung über vorliegende Einwendung wird einstimmig angenommen.

Beschluss: Die Genehmigung des Protokolles Zl. G20140128 unter Abänderung wie angeführt wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

4) Aufhebung Beschluss über Darlehensbeschaffung Vorhaben Strassenbau; Beschluss über Vergabe Darlehen Vorhaben Strassenbau

Der Vorsitzende bringt vor, dass infolge einer erhobenen Eingabe zur Genehmigung der Darlehensaufnahme gemäß Beschluss vom 11.11.2013 zum Vorhaben Strassenbau keine Genehmigung des Landes NÖ erfolgt ist. Begründet wird dies mit der Form der Anbotsvorlage des Bankinstitutes.

Der Antrag auf Aufhebung des Vergabebeschlusses zur Darlehensvergabe Vorhaben Strassenbau an die Bawag-PSK gemäß Beschluss vom 11.11.2013, TOP 9, wird erhoben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Zwölf Dafürstimmen (Fraktionen ÖVP und SPÖ), fünf Stimmenthaltungen (LSP-Fraktion).

Dazu wurde eine Neuausschreibung dieses Darlehens zum Vorhaben Strassenbau veranlasst, die Anbote weisen nachstehende Konditionen aus:

Institut	Var. Zinssätze			Fixzinssätze		
	3-Mo-Eurib	6-Mo-Eurib	SMR Bund	5 Jahre	10 Jahre	
Raiba Stockerau in % lt. Anbot	auf 1,25% 1,562	auf 1,125 1,539	k.A.	k.A.	k.A.	
Spark. Korn. in % lt. Anbot	k.A.	auf 1,500 % 1,914				
HYPO NOE in % lt. Anbot	auf 0,990 1,302	auf 0,890 1,304	k.A.	auf 0,890 1,87	auf 0,890 2,712	Hypo Fixzinssatz: EURSFIXA
Bank Austria in % lt. Anbot	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
BAWAG PSK in % lt. Anbot	auf 0,820 % 1,133	auf 0,820 % 1,236	k.A.	k.A.	k.A.	

Gemäß vorliegender Aufstellung sowie Tilgungsplänen wird das Darlehen der Bawag-PSK als günstigstes Anbot bewertet, der Antrag auf Vergabe des Darlehens zum Vorhaben Strassenbau zum Referenzzinssatz auf Basis 3-Mo-Euribor mit Aufschlag 0,820 % wird erhoben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Neun Dafürstimmen (ÖVP-Fraktion), drei Gegenstimmen (SPÖ-Fraktion), fünf Stimmenthaltungen (LSP-Fraktion).

5) Heizkostenzuschuss

Zur Gewährung eines Heizkostenzuschusses für das Jahr 2014 wird nach geführter Diskussion beantragt, zusätzlich zur Landesförderung einen einmaligen Beitrag von Eur 50,- durch die Gemeinde an jeden Anspruchsberechtigtem gemäß Landesrichtlinien zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig;

6) Berichte der vergangenen Kassaprüfungen 9.04.13, 18.04.13; 14.05.13; 9.7.13; 24.9.13; 28.10.13; 23.01.14;

Vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses werden folgende Berichte über Kassenprüfungen vorgenommen:

Bericht vom 09.04.2013 – Keine Beschlussfähigkeit vorgelegen.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Bericht vom 18.04.2013 – Zu den im Bericht erhobenen Feststellungen wird die sachliche Darlegung durch den Vorsitzenden beigebracht. Vbvm. Wolf beantragt die Richtigstellung zu vorliegendem Protokoll, dass für die Funktion des Vizebürgermeisters kein Pensionsbeitrag geleistet wird. Dem erhobenen Antrag wird in der Beschlussfassung einstimmige Zustimmung beigebracht. Nach geführter Diskussion und Stellungnahme wird der Antrag auf Entlastung des Prüfungsausschusses erhoben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bericht vom 14.05.2013 – Zu den im Bericht erhobenen Feststellungen liegt die Stellungnahme des Vorsitzenden bei, in geführter Diskussion wird die weitere Erledigung zugesprochen. Der Antrag auf Entlastung des Prüfungsausschusses wird erhoben. Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bericht vom 09.07.2013 – Zu den im Bericht vorliegenden Feststellungen wird die Stellungnahme des Vorsitzenden verlesen, betreffend der Erledigungen wird festgehalten, dass künftig die Anbringen zu dokumentieren sind (Repräsentationen – Verwendungszweck ist auf Beleg anzubringen); Der Antrag auf Entlastung des Prüfungsausschusses wird erhoben. Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bericht vom 24.09.2013 – Zum vorliegenden Bericht wird die Stellungnahme des Bürgermeisters verlesen, angemerkt wird, dass künftig in der Stellungnahme des Bürgermeisters nähere Erledigungsvermerke beigebracht werden. Der Antrag auf Entlastung des Prüfungsausschusses wird erhoben. Beschluss. Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bericht vom 28.10.2013 – Der vorliegende Bericht wird zur Kenntnis gebracht, der Antrag auf Entlastung des Prüfungsausschusses wird erhoben. Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bericht vom 23.01.2014 - Der vorliegende Bericht wird zur Kenntnis gebracht, die Stellungnahme des Bürgermeisters ist dem Bericht beigelegt. Der Antrag auf Entlastung des Prüfungsausschusses wird beantragt. Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7) Stand Abarbeitung der Punkte der Gebarungseinschau vom 13.10.2013

Zum Bericht der Gebarungseinschau vom 13.10.2013 liegt der Entwurf der Stellungnahme zugrunde, welcher vom Vorsitzenden zur Verlesung erhoben wird, darin wird zu den im Bericht getroffenen Feststellungen die Erledigung, Umsetzung sowie sachliche Darstellung vorgebracht. Betreffend weiterer Umsetzungsmaßnahmen ist in den zuständigen Gemeindegremien zu befinden.

8) Errichtung Kriegerdenkmal KG-Bruderndorf

Zur Ausführung des Kriegerdenkmals am Standort Bruderndorf wird auf dem vorliegenden Aktenstand hinsichtlich Kostenanteil des Kameradschaftsbundes zitiert, weiters sollen die Maßnahmen zur Gesamtausführung mit geschätzten Baukosten von Eur 45.000,- ausgeführt werden. Nach geführter Diskussion wird der Antrag auf gemeinsame Erledigung des genannten Vorhabens zur Ausführung noch in diesem Jahr erhoben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

.....
Bürgermeister

R.S.

.....
Schriftführer

.....
Unterfertigung gem.
§ 53 Abs. 3 für ÖVP

.....
Unterfertigung gemäß
§ 53 Abs. 3 für SPÖ

.....
Unterfertigung gemäß
§ 53 Abs. 3 für LSP